

Ex Oriente Lux Info 54

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mitten in der Hochsaison haben wir in den letzten Tagen die Planungen für die nächste Saison voran getrieben – am Ende dieses Newsletters finden Sie die verbindliche Terminvorschau 2012. Wir freuen uns, Ihnen im kommenden Jahr zwei Premieren anbieten zu können:

Albanien und **Usbekistan** sind unsere neuen Destinationen. Einzelheiten über die Reiseinhalte teilen wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben unseres Newsletters mit. Reservierungen nehmen wir bereits jetzt per E-mail oder Fax gerne entgegen.

Ab sofort finden Sie die Terminvorschau mit Reservierungsformular auch auf unseren Internetseiten unter <http://eol-reisen.de/termine2012.php>.

Auf Wunsch und Anregung von nicht wenigen von Ihnen bieten wir einige unserer Reisen nun erstmals außerhalb des Sommers an: Nach Podolien-Wolhynien, Kiew, Bulgarien und in die Republik Moldau können Sie mit uns 2012 im Frühling reisen, nach Ostgalizien-Transkarpatien und nach Belgrad geht es im nächsten Jahr im Herbst. Wir würden uns freuen, wenn diese terminlichen Varianten auf Ihr Interesse stießen.

Wie versorgen wir Sie auch in diesem Newsletter mit Links zu aktuellen politischen Themen, Veranstaltungshinweisen sowie Radio- und Fernsehtipps.

Es grüßen Sie herzlich

Fanny Stroh, Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus und Sofija Onufriv

Freie Plätze im Herbst

Bis auf die ausgebuchten Reisen nach Georgien, Armenien und Aserbaidschan stehen noch bei allen Herbstreisen Plätze zur Verfügung:

Odessa 30.9.-8.10.: <http://www.eol-reisen.de/odessa.php>

Krim 5.-16.10.: <http://www.eol-reisen.de/krim.php>

New York 8.-16.10.: <http://www.eol-reisen.de/newyork.php>

Czernowitz 8.-16.10.: <http://www.eol-reisen.de/czernowitz.php>

Lemberg 14.-22.10.: <http://www.eol-reisen.de/lemberg.php>

Israel 25.10.-4.11.: <http://www.eol-reisen.de/israel.php>

Bis auf Lemberg (Stattfinden wahrscheinlich) finden alle Reisen **garantiert** statt.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Festnahmen nach Mittwochs-Demo in Belarus

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6572460,00.html>

Menschenrechtler und Medien melden: Das Lukaschenko-Regime hat offenbar rund 100 Demonstranten nach der jüngsten Aktion des "Stummen Protests" in Minsk und anderen Städten verhaftet.

Ukrainische Skepsis bei Gasprojekten mit EU und Russland

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6571480,00.html>

Moskau und Berlin sind an der Gründung eines trilateralen Gas-Konsortiums Ukraine-Russland-EU interessiert. Experten in Kiew meinen aber, die Ukraine könne ihr Pipelinennetz aus eigener Kraft modernisieren.

Die Mafia lässt es sich in Bulgarien gut gehen

<http://www.welt.de/politik/ausland/article13496108/Die-Mafia-laesst-es-sich-in-Bulgarien-gut-gehen.html>

Fünf Jahre nach ihrem EU-Beitritt lassen Bulgarien und Rumänien die Justiz schleifen. Das könnte die Aufnahme der Länder in den Schengen-Raum behindern.

Quadriga-Schatten über Petersburger Dialog

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15249519,00.html>

Die Querelen um den Quadriga-Preis für Putin werden die Beziehungen mit Moskau nicht dauerhaft belasten. Bedenklicher ist jedoch die erkennbare Spaltung der deutschen Elite in der Russlandpolitik, meint Ingo Mannteufel.

Veranstungshinweise

Regensburg, noch bis 23.7.: Marc Chagall und Vitebsk. Gestern und Heute. In der Ausstellung wird Vitebsk als die Geburtsstadt von Marc Chagall und als beliebtes Motiv in seinen Kunstwerken gezeigt. Außerdem wird dem Besucher das heutige Weißrussland in Fotografien, Zeichnungen und Berichten präsentiert, die bei einer Exkursion nach Vitebsk und Minsk entstanden sind. Ort: Universität Regensburg, Kunsthalle im Zentralen Hörsaalgebäude. Öffnungszeiten: täglich 9-20 Uhr. Info: <http://www.uni-regensburg.de/verwaltung/medien/veranstaltungskaender/vitebsk-flyer.pdf>

Mannheim, noch bis 30.7.: Andrej Kremenschouk. Zone - Heimat. Tschernobyl. Die Bilder des russischen Fotografen Andrej Kremenschouk dokumentieren das Leben der Bewohner und präsentieren verstörende Landschaften. Ort: ZEPHYR - Raum für Fotografie, im Museum Bassermannhaus, C 4,9, 68159 Mannheim. Öffnungszeiten: Di-So 11-18 Uhr. Info: <http://www.zephyr-mannheim.de/index.php?id=120>

Heidelberg, 20.7., 20.15 Uhr: Rechtsextremismus und Mainstream im heutigen Russland: Eine Erklärung der antiwestlichen Wende der politischen Elite unter Vladimir Putin. Vortrag von Andreas Umland (Kiev-Mohyla Academy Kiev). Ort: Ruprecht-Karls-Universität, Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften (ZEGK), Hörsaal des Historischen Seminars (Eingang in der Seminarstrasse), Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg. Info: <http://events.linkedin.com/Rechtsextremismus-und-Mainstream-im/pub/727598>

Bonn, 21.7., 19.30 Uhr: Journalisten in der Ukraine: Teilhaber der politischen Elite oder ihre Dienerschaft? Vortrag von Alexander Belyakov, Journalist und Vorsitzender der „Yuri Panejko“-Stiftung für lokale Demokratie und Europäische Integration. Ort: Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn (Treffpunkt: Pförtner). Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: info@de-ua.de. Info: <http://checkpointeast.info/?p=1666>

Berlin, 22.7., 19.00 Uhr: Erzählcafé der Kreisau Initiative Berlin. Junge Journalisten berichten von ihren Recherchereisen durch Deutschland, Belarus und Polen. Im Anschluss tritt die belarussische Liedermacherin Taciana Bielanojaha auf, sie singt über den Durst nach Freiheit, Liebe, Gesellschaft und Politik. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt, konsekutive Übersetzung ist möglich. Ort: Café Nest, Görlitzer Straße 52. Info: <http://www.kreisau.de/index.php?id=erzaehlcafe>

München, 26.7., 19.00 Uhr: Die rasante Ausbreitung von AIDS in der Ukraine. Experten aus Münchens Partnerstadt Kiew berichten über ihre Arbeit im Kampf gegen HIV. Moderation: Peter Hilkes. Ort: Rathaus München "Ratstrinkstube", Marienplatz 8, 80331 München. Info: <http://www.forumnetukraine.org/termine/details/501-staedtepartner-muenchen-kiew-podium.html>

Aktuelle Fernsehtipps

Dienstag, 19.7., 22.35-00.00, 3sat: Aghet – ein Völkermord. Dokudrama von Eric Friedler zum Völkermord an den Armeniern, D 2010.

Mittwoch, 20.7., 00.00-00.45, 3sat: Die Grenze der Versöhnung - Das Kreuz der Armenier mit der Türkei. Der Film aus der Reihe „Kreuz & Quer“ berichtet über die schwierige Annäherung der beiden Nachbarländer. Dokumentation von Daniel Guthmann, Österreich 2009.

Freitag, 22.7., 16.10-16.25, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (1/6). Von Leipzig nach Litauen. Die Rucksacktouristin Julia Finkernagel reist über die Kurische Nehrung nach Litauen. 1. Teil der Reportagereihe.

Sonntag, 24.7., 09.15-10.15, 3sat: Herta Müller. Von der Macht der Sprache. Die Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin im Gespräch mit Juri Steiner. Eine Sendung der Reihe „Sternstunde Philosophie“.

Montag, 25.7., 15.45-16.00, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (2/6). Treffen mit einem Staatsmann. Julia Finkernagel reist durch Litauen, unter anderem in die Künstlerrepublik Uzupis in Vilnius. 2. Teil der Reportagereihe.

Donnerstag, 28.7., 15.45-16.00, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (3/6). Sozialistische Gepflogenheiten. Julia Finkernagel reist durch Lettland. 3. Teil der Reportagereihe.

Freitag, 29.7., 15.45-16.00, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (4/6). Ein Komiker und ein Lügenbaron. Julia Finkernagel wandert auf den Spuren des jungen Heinz Erhard durch Riga. 4. Teil der Reportagereihe.

Samstag, 30.7., 14.00-14.45, 3sat: Waffenruhe - 20 Jahre nach dem Zerfall Jugoslawiens. Ab Juni 1991 berichtete ORF-Journalist Friedrich Ortner über den Jugoslawienkrieg und den Zerfall des Tito-Staates. 20 Jahre später dokumentiert er die Gegenwart und analysiert die Zukunftschancen der Menschen in den Nachfolgestaaten. Dokumentation, ORF 2011.

Sonntag, 31.7., 09.15-10.15, 3sat: Andrei Plesu: So habe ich die Diktatur überlebt. Der rumänische Philosoph Andrei Plesu im Gespräch mit Norbert Bischofberger. Eine Sendung der Reihe „Sternstunden Philosophie“.

Sonntag, 31.7., 13.15-14.00, HR: Zu Gast im Baltikum. Reportage über die Städte und Landschaften Litauens, Lettlands und Estlands. Wiederholung am 4.8., 13.15-14.00, HR.

Montag, 1.8., 15.45-16.00, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (5/6). Idyllische Verbannung. 5. Teil der Reportagereihe.

Montag, 1.8., 22.00-22.45, Bayerisches Fernsehen: Lebenslinien. Ich habe überlebt wie eine Katze. In Estland aufgewachsen wird Lidia mit 12 Jahren als Halbjüdin denunziert und verhaftet. Sie überlebt mehrere Lager als Zwangsarbeiterin, irrt nach dem Krieg als sogenanntes Wolfskind durch Europa und findet schließlich in Israel eine neue Heimat. Später landet sie in München und fängt wieder einmal von vorne an. Reportage, D 2009.

Dienstag, 2.8., 14.15-15.00, HR: Bulgarien - durch den wilden Balkan. Reportage über die Tier- und Pflanzenwelt Bulgariens.

Dienstag, 2.8., 17.00-17.45, 3sat: Von Odessa nach Odessa (1/2). Ein Roadmovie entlang der Küstenstraße um das Schwarze Meer. Der erste Teil der Reportagereihe, deren Ausgangspunkt Odessa ist, führt von der Ukraine bis an die georgische Schwarzmeerküste.

Dienstag, 2.8., 17.45-18.30, 3sat: Von Odessa nach Odessa (2/2). Ein Roadmovie entlang der Küstenstraße um das Schwarze Meer. Georgien, die Türkei, Bulgarien, Rumänien und die Ukraine sind die Etappen des zweiten Teils der Reisereportage.

Donnerstag, 4.8., 15.45-16.00, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (6/6). Weiße Nächte in Tallinn. Julia Finkernagel reist durch Estland und beendet ihre Reise in Tallinn. 6. Teil der Reportagereihe.

Donnerstag, 4.8., 01.30-02.00, Arte: Mit dem Zug auf ... Dem Balkan. Die Fahrt führt über eine der schönsten Bahnstrecken Südosteuropas durch Serbien und Bosnien-Herzegowina. Dokumentationsreihe, D 2008.

Donnerstag, 4.8., 14.15-15.00, NDR: Bilderbuch Danzig. Die Reportage folgt dem ehemaligen Kranführer Leonard Szmaglik auf seinen Streifzügen durch Danzig und dokumentiert den Wandel der Stadt.

Freitag, 5.8., 11.15-11.30, rbb: Rumänien - Auf Wanderschaft in Siebenbürgen. Die Reportage begleitet den Arbeitseinsatz deutscher Wandergesellen in Sibiu.

Aktuelle Radiotipps

Donnerstag, 21.7., 18.30-19.00, Nordwestradio: Feinde. Die Geschichte einer Liebe (1/23). Lesung des Romans von Isaac Bashevi Singer. Sprecher: Joachim Nottke. Produktion: SDR 1991. Fortsetzung Mo-Fr, 18.30-19.00.

Samstag, 23.7., 09.05-09.20, WDR5: Stichtag heute 23. Juli 1826, der Geburtstag des russischen Märchenforschers Alexander Afanasjew.

Samstag, 23.7., 13.05-14.00, Bayern 2: Dragan – Die unendliche Geschichte eines mutmaßlichen Kriegsverbrechers. Feature von Karl Hoffmann über die Suche nach dem serbischen Militärführer Dragan Vasiljkovic.

Samstag, 23.7., 17.05-17.50, SWR2: Karl-Markus Gauß, österreichischer Schriftsteller und Essayist, im Gespräch mit Lerke von Saalfeld. Die Leidenschaft des vielfach ausgezeichneten Essayisten und Literaturkritikers gilt dem Europa der Peripherie, den vergessenen Minderheiten, die ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen Vielfalt Europas sind. Wiederholung am 24.7., 15.05-15.50, SWR cont.ra.

Samstag, 23.7., 18.05-18.30, Bayern 2: Traum und Wirklichkeit - Russland und die Modernisierung. Reportage von Gesine Dornblüth. Wiederholung am 27.7., Bayern 2, 14.05-15.00.

Sonntag, 24.7., 17.05-18.00, SWR2: Forum Buch. Rezensionen neuer Bücher, u.a. „Big Mac“ des ukrainischen Autors Serhij Zhadan.

Dienstag, 26.7., 19.15.-20.00, Deutschlandfunk: „in unserem Herzen in Stücke zersprengt.“ Armin T. Wegner: Ein Chronist von Völkermord und Völkerfrühling. Feature von Wolfgang Labuhn über Armin T. Wegner, der den Völkermord an den Armeniern dokumentierte und 1933 in einem Brief an Hitler gegen die Judenverfolgung protestierte. Regie: Anna Panknin, DLF 201.

Donnerstag, 28.7., 15.05-15.30, SR2 KulturRadio: Cordula Simon liest aus ihrer Erzählung "Odjessa", in der sie von den Erlebnissen in einem ukrainischen Studentenwohnheim berichtet. Mitschnitt einer Lesung vom 25. Mai 2011.

Donnerstag, 28.7., 19.04-19.30, Kulturradio RBB: Demokratie als Kunstexperiment. Junges Theater in Russland. Reportage von Elfie Siegl.

Samstag, 30.7., 15.05-16.00, WDR 3: Atemschaukel. Hörspiel nach Hertha Müller. Bearbeitung und Regie: Kai Grehn, NDR 2010.

Samstag, 30.7., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Birken, Beeren, Brandgefahr - Die Russen und ihr Wald. Eine Sendung von Gesine Dornblüth.

Sonntag, 31.7., 09.30-10.00, Deutschlandfunk: Die russische Seele und die Lust am Leiden Hintergründe einer Mentalität. Eine Sendung der Reihe „Essay und Diskurs“. Von Michaela Fridrich, D 2011.

Montag, 1.8., 08.30-09.59, SWR2: Alles, was geht? Israel und die Biomedizin. Von der pränatalen Diagnostik über Stammzellforschung bis hin zum Klonen von Menschen. Israel geht in der Biomedizin weiter als jedes andere Land. Von Martina Keller

Montag, 1.8., 19.20-20.00, SWR2: Basheskia. Auf der Suche nach Sarajewos verlorener Zeit. Reportage über Nedim, der unter dem Künstlernamen „Basheskia“ Musik macht und gegen nationalistische Tendenzen in Bosnien kämpft. Von Renate Eichmeier.

Mittwoch, 3.8., 00.05-01.00, Deutschlandradio Kultur: Blitzpost? Ichpod? Hoich finf! Die junge Jiddisch-Szene in New York. Feature von Charlotte Misselwitz und Wibke Bergemann. Regie: Friederike Wigger, DKultur 2010.

Donnerstag, 4.8., 08.30-08.58, SWR2: Turbulenzen über Nischni Nowgorod. Russlands zorniger Literat. Wenn der Autor Zakhàr Prilèpin in Nischni Nowgorod öffentlich aus seinen Texten liest, ist der Saal meist voller junger Menschen, die sich mit den Verhältnissen in Russland und der Arroganz der Staatsmacht nicht abfinden wollen. Reportage von Gisela Erbslöh.

Samstag, 6.8., 09.05-09.30, SR2 Kulturradio: Im Schatten Ceausescus. Bukarest sucht nach seiner Identität. Sendung der SommerSerie "Städte der Welt" von Ralf Borchardescus.

Samstag, 6.8., 19.05-20.00, Bayern 2: "Wie Paris auf Acid" - Eine Stadtführung durch das brodelnde Tel Aviv. Von Kathi Grünhoff und Laura Freisberg.

Dienstag, 9.8., 08.30-08.58, SWR2: Kriegsveteranen in Serbien. Vom Soldaten zum Friedensstifter? Reportage über das Kriegstrauma-Zentrum in Novi Sad. Von Monika Gras.
Samstag, 13.8., 09.05-09.30, SR2 KulturRadio: Die letzte Stadt der Sowjetunion. Sewastopol und die Schwarzmeerflotte. Sendung der SommerSerie "Städte der Welt". Von Thomas Franke.
Dienstag, 16.8., 09.05-10.00, Bayern 2: Klezmer und Kishon - Satire und Volksmusik aus Israel. Sendung der Reihe radioWissen über Giora Feidman und Ephraim Kishon.

Terminvorschau 2012

Nr.	Ziel	Termin
1.	<u>Odessa</u>	<u>30.3.-8.4.</u>
2.	<u>Czernowitz</u>	<u>31.3.-8.4.</u>
3.	<u>Podolien</u>	<u>31.3.-9.4.</u>
4.	<u>Usbekistan</u>	<u>2.4.-14.4.</u>
5.	<u>Krim</u>	<u>4.4.-15.4.</u>
6.	<u>Albanien</u>	<u>6.4.-15.4.</u>
7.	<u>Lemberg</u>	<u>7.4.-15.4.</u>
8.	<u>Kiew</u>	<u>7.4.-15.4.</u>
9.	<u>Rumänien</u>	<u>23.5.-2.6.</u>
10.	<u>Georgien</u>	<u>25.5.-2.6.</u>
11.	<u>Bulgarien</u>	<u>31.5.-8.6.</u>
12.	<u>Chisinau</u>	<u>31.5.-9.6.</u>
13.	<u>Armenien</u>	<u>1.6.-9.6.</u>
14.	<u>St. Petersburg</u>	<u>1.6.-10.6.</u>
15.	<u>Aserbaidshon</u>	<u>9.6.-18.6.</u>
16.	<u>Jüd. Festival Krakau</u>	<u>26.6.-2.7.</u>
17.	<u>St. Petersburg</u>	<u>13.7.-22.7.</u>
18.	<u>Czernowitz</u>	<u>14.7.-22.7.</u>
19.	<u>Danzig</u>	<u>19.7.-25.7.</u>
20.	<u>Tallinn</u>	<u>20.7.-25.7.</u>
21.	<u>Minsk</u>	<u>20.7.-28.7.</u>
22.	<u>Lemberg</u>	<u>20.7.-28.7.</u>
23.	<u>Königsberg</u>	<u>24.7.-1.8.</u>
24.	<u>Riga</u>	<u>25.7.-31.7.</u>
25.	<u>Wilna</u>	<u>30.7.-7.8.</u>
26.	<u>Krakau</u>	<u>12.8.-18.8.</u>
27.	<u>Lublin</u>	<u>17.8.-25.8.</u>
28.	<u>Odessa</u>	<u>17.8.-26.8.</u>
29.	<u>Krim</u>	<u>22.8.-2.9.</u>
30.	<u>Lemberg</u>	<u>24.8.-1.9.</u>
31.	<u>New York</u>	<u>25.8.-2.9.</u>
32.	<u>Israel</u>	<u>28.8.-7.9.</u>
33.	<u>Königsberg</u>	<u>31.8.-8.9.</u>
34.	<u>Armenien</u>	<u>28.9.-6.10.</u>
35.	<u>Usbekistan</u>	<u>1.10.-13.10.</u>
36.	<u>Georgien</u>	<u>5.10.-13.10.</u>
37.	<u>Albanien</u>	<u>5.10.-14.10.</u>
38.	<u>Sarajevo-Mostar</u>	<u>5.10.-14.10.</u>
39.	<u>Transkarpatien</u>	<u>5.10.-14.10.</u>
40.	<u>New York</u>	<u>6.10.-14.10.</u>
41.	<u>Czernowitz</u>	<u>12.10.-20.10.</u>

- 42. Aserbaidshan 12.10.-21.10.
- 43. Belgrad 13.10.-21.10.
- 44. Lemberg 19.10.-27.10.

Kombinierbare Reisen

1+5	Odessa-Krim	30.3.-15.4.
1+7	Odessa-Lemberg	30.3.-15.4.
2+7	Czernowitz-Lemberg	31.3.-15.4.
2+8	Czernowitz-Kiew	31.3.-15.4.
3+7	Podolien-Lemberg	31.3.-15.4.
3+8	Podolien-Kiew	31.3.-15.4.

09+11	Rumänien-Bulgarien	23.5.-8.6.
09+12	Rumänien-Chisinau	23.5.-9.6.
10+13	Georgien-Armenien	25.5.-9.6.
13+15	Armenien-Aserbajdschan	1.6.-18.6.

17+20	St. Petersburg-Tallinn	13.7.-25.7.
17+21	St. Petersburg-Minsk	13.7.-28.7.
18+22	Czernowitz-Lemberg	14.7.-28.7.
19+23	Danzig-Königsberg	19.7.-1.8.
20+24	Tallinn-Riga	20.7.-31.7.
23+25	Königsberg-Wilna	24.7.-7.8.
24+25	Riga-Wilna	25.7.-7.8.
26+27	Krakau-Lublin	12.8.-25.8.
27+30	Lublin-Lemberg	17.8.-1.9.
28+30	Odessa-Lemberg	17.8.-1.9.
28+29	Odessa-Krim	17.8.-2.9.

34+36	Armenien-Georgien	28.9.-13.10.
36+42	Georgien-Aserbajdschan	5.10.-21.10.
37+43	Albanien-Belgrad	5.10.-21.10.
38+43	Sarajevo-Belgrad	5.10.-21.10.
39+41	Transkarpatien-Czernowitz	5.10.-20.10.
41+44	Czernowitz-Lemberg	12.10.-27.10.

10+13+15	Georgien-Armenien-Aserbajdschan	25.5.-18.6.
20+24+25	Tallinn-Riga-Wilna	20.7.-7.8.
26+27+30	Krakau-Lublin-Lemberg	12.8.-1.9.
34+36+42	Armenien-Georgien-Aserbajdschan	28.9.-21.10.
39+41+44	Transkarpatien-Czernowitz-Lemberg	5.10.-27.10.
